



*Geliebt sei überall das Heiligste Herz Jesu*



Jesus Christus, der auferstandene Herr, hat seinen treuen Herz-Jesu-Missionar

## **P. Friedrich Rezac MSC**

am Ostermontag, den 2. April 2018, heimgeholt in die Liebe Gottes.

Unser Mitbruder wurde am 21. Oktober 1934 in Wien geboren. Nach der Matura 1956 an unserem Gymnasium in Salzburg-Liefering begann er das einjährige Noviziat in Federaun. Das Studium der Philosophie und Theologie absolvierte er an der Universität Innsbruck. Am 12. Oktober 1960 feierte er die Ewige Profess. Die Priesterweihe empfing er am 30. März 1963 in Innsbruck.

Bereits als Theologiestudent hat er sich entschieden, als Missionar in Afrika zu arbeiten. Nach einer Vorbereitung auf diesen Einsatz erfolgte 1964 die Ausreise in die Diözese Bokungu-Ikela im Kongo. Seine erste Seelsorgsstelle war Nkembe. Nach 10 Jahren übernahm er die Missionsstation Ikela. Im Jahre 1985 wechselte er nach Mondombe.

Er hat dazu beigetragen, für die Zukunft des afrikanischen Nachwuchses der Herz-Jesu-Missionare und für die Leitung und Verwaltung der einheimischen Mitbrüder den Distrikt Kongo aufzubauen. Von 1994 – 2003 war er Distriktsuperior und als solcher anerkannt und geschätzt. Nach Beendigung seiner Leitungsaufgabe kehrte er nach Mondombe zurück. Zu seinen letzten Aufgaben gehörte in Yalusaka die Errichtung eines Pfarrhauses und der Bau einer Schule, deren Finanzierung die Jungscholar der Erzdiözese Salzburg übernahm.

Sein segensreiches 54-jähriges Wirken in der Urwalddiözese zeichnete sich aus durch pastoralen Eifer, den Aufbau von Basisgemeinden, Schulen und Krankenhäusern, die Verantwortung für die Zukunft der Herz-Jesu-Missionare in Afrika und die Bereitschaft, immer den Menschen zu helfen. Dabei hat er auch Rückschläge, Kriegswirren und Plünderungen erfahren.

Am 26. März 2018 ist P. Rezac schwer krank in Europa angekommen. Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Wien erfuhr er liebevolle Aufnahme und Betreuung.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Mitbruder, der als Priester und Missionar 55 Jahre lang die Botschaft des auferstandenen Herrn verkündet hat.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Donnerstag, den 12. April, um 13.00 Uhr in der Klosterkirche der Barmherzigen Schwestern in 1060 Wien, Gumpendorferstraße 108. Anschließend um 15.00 Uhr erfolgt die Beisetzung im Friedhof in Penzing, 1140 Wien, Einwanggasse 55.

Im Glauben an die Auferstehung

**Deine Geschwister Nina, Frieda und Lisa**  
**Im Namen aller Verwandten**

**Deine Mitbrüder**  
**P. Andreas Steiner MSC**  
**Provinzial**